



Baden-Württemberg.de

📅 04.10.2012

EUROPA

# Konferenz zur Neuausrichtung der EU-Strukturpolitik

Der Amtschef des Umweltministeriums, Ministerialdirektor Helfried Meinel, hat sich auf einer gemeinsam mit dem WWF ausgerichteten Konferenz in der baden-württembergischen Landesvertretung in Brüssel dafür eingesetzt, die Vergabe von europäischen Fördermitteln stärker an das Erreichen von Umweltzielen zu verknüpfen: „Wir unterstützen den Vorschlag der EU-Kommission, wonach 20 Prozent der Fördermittel eines Mitgliedstaates ab der im Jahr 2014 beginnenden neuen Förderperiode des Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion ausgegeben werden müssen.“ Allerdings müsse insbesondere das Thema Ressourceneffizienz noch ein deutlich stärkeres Gewicht erhalten. „Nur so kann der Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft vorangebracht und der Anstoß zur Entwicklung nachhaltiger Produkte gegeben werden“, erklärte der Amtschef des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft weiter. Dies müsse bei den bevorstehenden Verhandlungen zwischen Rat, Kommission und Parlament stärker als bisher berücksichtigt werden.